



«Российский университет дружбы народов имени Патриса Лумумбы» (РУДН)

Заключительный этап Олимпиады РУДН для школьников 2024 г.

Профиль: Иностранные языки. Немецкий язык

Класс: 10-11

Время, отведенное на написание работы: 120 минут

При выполнении заданий обратите внимание на следующее:

1. Получив бланк заданий, проверьте его комплектность. Все страницы бланка пронумерованы.

2. Внимательно прочитайте текст каждого задания.

При выполнении каждого задания нужно исходить только из условий, изложенных в его тексте. Изыскание дополнительных условий, прямо не обозначенных в задании, может привести к ошибке.

3. При ответе на вопрос, требующий выбора варианта из предложенных, необходимо четко отметить, например, (а) выбранный вариант.

При ответе на вопрос, требующий развернутого ответа, просьба выполнять его четким и понятным почерком. Все ответы вносятся в бланк ответов.

4. Любые исправления, которые Вы вносите в бланк ответов, должны быть читаемы, занесены с использованием той же ручки. Для грамотного внесения изменений необходимо собственноручно зачеркнуть неправильный ответ, написав фразу «Верный ответ: [содержание верного ответа]». При этом внесенные исправления и указанный верный ответ должны позволять однозначно установить содержание ответа, данного участником Олимпиады на вопросы задания.

ЗАДАНИЯ

Раздел 1.1

1. Was bedeutet das? *Sie hat lange Finger gemacht.*

- a) Sie musste sich wieder maniküren lassen.
- b) Sie hat Geld entwendet.
- c) Sie hat Geld verloren.
- d) Sie hat Nagelveränderungen bekommen.

2. Finden Sie das deutsche Äquivalent zum russischen Sprichwort „*Вода камень точит*“.

- a) Es ist viel Wasser den Berg hinab geflossen.
- b) Alle Wasser auf seine Mühle richten.
- c) Steter Tropfen höhlt den Stein.
- d) Ihm steht das Wasser bis zum Hals.

3. Was bedeutet das? *Rosinen im Kopf haben*

- a) eingebildet sein
- b) krank sein
- c) unrealistische große Pläne haben
- d) dumm sein

4. Was bedeutet das? *kalte Füße bekommen*

- a) frieren
- b) Angst bekommen
- c) lange stehen

d) bleich sein

5. Was passt? *Es gehört sich nicht, in der Öffentlichkeit seine schmutzige ... zu waschen.*

a) Wäsche

b) Tasche

c) Zähne

d) Füße

6. Was passt? *Nicht alle Wünsche ... Erfüllung.*

a) bringen zu

b) gehen in

c) tragen auf

d) versprechen

7. Ergänzen Sie das Sprichwort. *Voller Bauch ...*

a) findet auch ein Korn.

b) studiert nicht gern.

c) muss säen.

d) lebt auf dem Lande.

8. Ergänzen Sie das Sprichwort. *Kinder und Narren ...*

a) spielen nicht.

b) essen gut.

c) machen alle unglücklich.

d) sagen die Wahrheit.

9. Was passt? *Ich erwarte Ihre Antwort! Bitte ... Sie mir bald Bescheid!*

a) nehmen

b) geben

c) spielen

d) antworten

10. Was bedeutet das? *Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir mit der Konkurrenz Schritt halten.*

a) Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir uns genauso schnell entwickeln wie die Konkurrenz.

b) Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir von der Konkurrenz Abschied nehmen.

c) Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir uns beruhigen und warten.

d) Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir an unsere Konkurrenten hohe Ansprüche stellen.

Раздел 1.2

1. Wählen Sie die richtige Variante. *Weißt du schon, ... der Streik aufhört.*

a) wenn

b) wann

c) was

d) wieviel

2. Wählen Sie die richtige Variante. *Er treibt Possen, damit es lustig*

a) wäre

- b) war
- c) ist
- d) sein

3. Wählen Sie die richtige Variante. ... *Goethe lebte, gab es noch keine Autos.*

- a) Als
- b) Wenn
- c) Wann
- d) Wie

4. Wählen Sie die richtige Variante. ... *die Entdeckung des ersten Betäubungsmittels erfunden wurde, mussten die Menschen bei Operationen große Schmerzen aushalten.*

- a) Seit
- b) Bis
- c) Während
- d) Solange

5. Wählen Sie die richtige Variante. *Die Autorin, von Werk wir jetzt sprechen, schreibt sehr wahrheitsgetreu.*

- a) deren neuen
- b) deren neuen
- c) deren neuem
- d) welchem neuen

6. Wählen Sie die richtige Variante. *Es wäre interessant, durch ... Europa zu reisen.*

- a) die ganze
- b) ganz

- c) ganzes
- d) ganze

7. Wählen Sie die richtige Variante. *Der Kopf tut ... weh.*

- a) den Patient
- b) dem Patienten
- c) dem Patient
- d) der Patienten

8. Wählen Sie die richtige Variante. *Alle freuen sich darüber, dass du*

- a) genesest
- b) genest
- c) genießt
- d) genasest

9. Wählen Sie die richtige Variante. ... *keine Angst! Der Hund beißt nicht.*

- a) Hat
- b) Habt
- c) Haben
- d) Hab du

10. Wählen Sie die richtige Variante. *Ich wollte meine Schuhe putzen. Aber sie ... schon geputzt.*

- a) sein
- b) wurden
- c) würden

d) worden

Раздел 1.3

Lesen Sie den folgenden Text. Bilden Sie von den in Klammern angegebenen Wörtern stammverwandte Wörter so, dass sie grammatikalisch und lexikalisch mit dem Inhalt des Textes übereinstimmen. Ergänzen Sie die Lücken 1-5 mit den abgeleiteten Wörtern (ohne Leerzeichen und Satzzeichen).

Lachen verbindet

Ein lustiger Kommentar, eine unerwartete Antwort, man lacht zusammen, und schon ist das Eis gebrochen. Das Gegenüber wirkt vertrauter und auch ein wenig attraktiver. Oft finden wir andere besonders anziehend, wenn sie einen Sinn für Humor haben. Denn schlagfertige Menschen, die uns mit ihren Geschichten zum 1 _____ (LACHEN) bringen können, müssen eine gewisse Intelligenz, 2 _____ (KREATIV) und ein

Gefühl für soziales Timing besitzen – Eigenschaften, die die Attraktivität erhöhen. Meistens finden sich Menschen nach dem Prinzip der 3 _____ (ÄHNLICH). Wer einen ähnlichen Humor hat, teilt demnach häufiger auch ein ähnliches Wertesystem.

Nicht nur beim Kennenlernen, sondern auch in einer Partnerschaft ist gemeinsames Lachen hilfreich. Wenn zum Beispiel am Ende eines anstrengenden Tages ein 4 _____ (STREITEN) droht, genügt manchmal ein kleiner, lustiger Kommentar, um die Stimmung zu verbessern. „Humor hat eine auflockernde, verspielte Komponente, die hilft, die 5 _____ (BEZIEHEN) zu gestalten“, sagt Brauer. Er kann dabei helfen, sich in stressigen Phasen zu entspannen oder Probleme zu lösen.

Раздел 1.4

Lesen Sie den folgenden Text. Formen Sie die in Klammern angegebenen Wörter so um, dass sie grammatikalisch mit dem Inhalt des Textes übereinstimmen. Ergänzen Sie die Lücken 1-5 mit den richtigen Wortformen (ohne Leerzeichen und Satzzeichen).

Was unser Gehirn über die Muttersprache verrät

In einer Studie wurden Menschen mit arabischer und deutscher Muttersprache untersucht. Dabei fand man heraus: Unsere Muttersprache beeinflusst unser Gehirn. Das Ergebnis könnte auch von 1 _____ (MEDIZINISCH) Bedeutung sein.

Die deutsche und die arabische Sprache unterscheiden sich stark. Ein Team des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig 2 _____ (WOLLEN) wissen, ob diese 3 _____

(UNTERSCHIED) auch in unserem Gehirn zu erkennen sind. Dafür untersuchten die Forscherinnen und Forscher 94 Personen, die entweder Deutsch oder Arabisch als Muttersprache sprechen. Bei den Personen mit arabischer Muttersprache waren die Gehirnregionen stark verknüpft, die die Aussprache und Bedeutung von Wörtern verarbeiten. Im Gegensatz dazu 4 _____ (FINDEN) man bei der Deutsch sprechenden Gruppe stärkere Verbindungen in dem Gehirnteil, der die Satzstruktur analysiert. Diese Erkenntnisse könnten Menschen helfen, die nach Schlaganfällen an Sprachstörungen leiden. So kann man ihnen vielleicht bald eine Therapie anbieten, die zu 5 _____ (IHRE) Muttersprache passt. Und auch für das Lernen von Fremdsprachen könnte das neue Wissen irgendwann von Bedeutung sein. In Leipzig untersucht man bereits andere Sprachen und ihren Einfluss aufs Gehirn.

Раздел 2

Beantworten Sie die Fragen.

1. *Auf welches Bundesland trifft das zu?*

In _____ liegt die größte deutsche Insel Rügen.

2. *Um welche deutsche Stadt geht es in diesem Satz?*

Wenn du ein Autoliebhaber bist, dann besichtige das BMW-Werk in

3. *Auf welches Bundesland trifft das zu?*

Potsdam ist die Hauptstadt von _____.

4. *Um welchen Berliner Ort geht es in diesem Satz?*

Die Berliner nennen _____ "Ku'damm".

5. *Auf welchen Bundeskanzler trifft das zu?*

_____ war der erste Bundeskanzler der BRD und seine Amtszeit war neben dem deutschen Wiederaufbau vor allem durch viele außenpolitische Errungenschaften geprägt.

6. *Von wem wurde das Trauerspiel „Kabale und Liebe“ geschrieben?*

_____.

7. *Wie heißt die deutsche Sprache, die dialektfrei ist?*

_____.

8. *Wann entstand das Deutsche Reich?*

_____.

9. *Um welche Symbole handelt es sich?*

Die Ostersymbole in Deutschland sind _____.

10. *Wodurch ist dieser Erfinder bekannt?*

Johannes Gutenberg erfand _____.

Раздел 3

TEXT 1

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie dann die darauf folgende Aufgaben 1-5.

Museumsbesuch auf Rezept

In Brüssel versucht man, depressiven Menschen mit einem ungewöhnlichen Pilotprojekt zu helfen: Ärzte verschreiben ihnen kostenlose Besuche in Museen. Die Beteiligten sind von dem Konzept überzeugt.

Menschen, die an Depressionen erkrankt sind, leiden oft sehr: Viele schaffen es kaum, sich anzuziehen, das Haus zu verlassen oder sich zu verabreden. In Brüssel hat man nun eine ungewöhnliche Lösung gefunden, um depressive Patientinnen und

Patienten aus der Isolation zu holen. In einem sechsmonatigen Pilotprojekt können Ärztinnen und Ärzte den Erkrankten kostenlose Museumsbesuche verschreiben.

Stephane Champion hat sich für das Kanalisationsmuseum entschieden. Dass es dort dunkel ist, stört den Belgier nicht. Ihm geht es vor allem darum, „rauszugehen und andere Menschen zu treffen“. Und ein Rezept motiviert Betroffene mehr als nur eine reine Empfehlung, weiß Campions Therapeut.

Die Zahl der Depressionen hat sich in Belgien in nur zehn Jahren verdoppelt, deswegen setzte Delphine Houba, die stellvertretende Bürgermeisterin von Brüssel, das in Kanada entwickelte Projekt in ihrer Stadt um. „Wir haben nichts zu verlieren“, sagt sie. „Die Ärzte haben nichts zu verlieren. Die Patienten haben nichts zu verlieren. Und für die Museen bedeutet es einfach nur mehr Besucher.“ Mit dem Projekt soll nämlich nebenbei etwas für den Not leidenden Kulturbetrieb getan werden.

Immer mehr Ärzte und Kultureinrichtungen wollen inzwischen an dem Projekt teilnehmen. Denn die positive Wirkung der Kunst auf depressive Menschen konnte in über 3.000 Untersuchungen wissenschaftlich belegt werden. So hilft die Beschäftigung mit Kunst nicht nur bei der Behandlung, sondern auch bei der Prävention von Erkrankungen. Stephane Champion drückt es so aus: „Ich vergesse meine Probleme und habe Augen für die Wunder der Welt.“

Markieren Sie im Antwortfeld, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Geben Sie das entsprechende Zitat aus dem Text als Bestätigung an.

Nº	Aussagen	R/F	Zitat aus dem Text (Bestätigung)
1.	Um die Depression zu bekämpfen, müssen Ärztinnen und Ärzte den Erkrankten kostenlose Theaterbesuche verschreiben.		

2.	Vor Dunkelheit im Kanalisationsmuseum hat Stephane Campion keine Angst, aber der Umgang mit anderen Menschen fällt ihm schwer.		
3.	Das Projekt, das sich zuerst in Kanada entwickelt und von der Ministerin in Brüssel eingesetzt		

	wurde, dient dem Zweck, Museen die Möglichkeit zu geben, mehr Geld zu verdienen.		
4.	Die Teilnehmer der 3000 Untersuchungen hatten die positive Wirkung der Beschäftigung mit Kunst am eigenen Leibe gespürt.		

5.	Die Besucher wie Stephane Campion können jetzt dank dem neuen Projekt von ihren Problemen ablenken.		

TEXT 2

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie dann die darauf folgende Aufgaben 6-10.

Lehrermangel in Deutschland

Deutschland braucht dringend mehr Lehrerinnen und Lehrer. In Zukunft kann sich die Situation sogar verschärfen, weil bald viele Lehrkräfte in Rente gehen. Deshalb soll der Lehrberuf attraktiver gemacht werden.

An deutschen Schulen fallen regelmäßig Unterrichtsstunden aus, weil Lehrkräfte fehlen. „Aktuell gehen wir von 30.000 bis 40.000 Stellen aus, die nicht besetzt sind“, sagt Dagmar Wolf von der Robert-Bosch-Stiftung, die vor kurzem eine Studie zu

deutschen Schulen veröffentlicht hat. Vom größten Lehrkräftemangel seit 50 Jahren spricht auch der Präsident des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger.

Laut der Studie der Robert-Bosch-Stiftung sehen 67 Prozent der Schulleitungen die größte Schwierigkeit im fehlenden Personal. Die Situation wird sich in Zukunft noch verschärfen, ist sich Wolf sicher. Bis 2030 rechnet man sogar mit rund 80.000 unbesetzten Stellen, denn viele Lehrkräfte werden bald in Rente gehen.

Doch was tun gegen den Lehrermangel? Vor allem soll der Lehrberuf attraktiver gemacht werden – zum Beispiel durch weniger Bürokratie. „Wenn man Lehrkräfte fragt, was sie sich am meisten wünschen, dann ist es nicht mehr Gehalt, sondern mehr Zeit für ihre Kernaufgaben“, sagt Meidinger, der selbst Lehrer ist und die Sorgen seiner Kolleginnen und Kollegen gut kennt.

Auch die Anerkennung ausländischer Abschlüsse soll leichter werden. Denn: „Das Problem ist nicht, dass sich zu wenige bewerben, sondern dass ausländische Lehrkräfte in Deutschland aufgrund des sehr schwierigen Anerkennungsverfahrens kaum eine Chance haben“, sagt Wolf. Noch stellt sie dem deutschen Bildungssystem ein schlechtes Zeugnis aus. „Durchgefallen“, so ihr Urteil. „Allerdings hat so mancher Sitzenbleiber später doch noch Karriere gemacht.“

Markieren Sie im Antwortfeld, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Geben Sie das entsprechende Zitat aus dem Text als Bestätigung an.

Nº	Aussagen	R/F	Zitat aus dem Text (Bestätigung)
6.	Vor 50 Jahren fehlten die Lehrkräfte in Deutschland und deshalb fielen viele Unterrichtsstunden aus. Heute ist die Situation anders.		

7.	Laut Studie gehen 67 Prozent der Lehrkräfte bald in die Rente.		

8.	Die Lösung des Problems könnte die Verringerung der Bürokratie sein.		
9.	Es gibt aber viele ausländische Lehrkräfte, deren Zeugnisse wegen des komplizierten Gleichwertigkeitsprüfungssystem nicht akzeptiert werden.		

10.	Dagmar Wolf gibt dem deutschen Ausbildungssystem eine ungenügende Bewertung, trotzdem hofft sie, dass sich die Situation bald ändern wird.		